Interpellation Frei-Diepoldsau / Götte-Tübach / Rutz-Bazenheid:
«IGA 2017 – Wo bleibt der Kanton St.Gallen?

An der 25. Sitzung der Parlamentarier Kommission Bodensee vom 31. März 2006 wurde das Projekt IGA 2017 vorgestellt. Bei diesem Projekt handelt es sich um die Internationale Gartenbauausstellung, die im Jahr 2017 in der Bodenseeregion stattfinden wird. Ziel ist die Entwicklung und Aufwertung großräumiger Grünstrukturen und Parks, die Sicherung ökologisch bedeutender Freiflächen und damit die nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen. Die IGA findet erstmals in drei Ländern statt, nämlich in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit der IGA soll die Länderübergreifende Zusammenarbeit anhand konkreter kommunaler und internationaler Projekte gefördert werden. Zukunftsorientiert soll die Raumschaft nachhaltig weiterentwickelt, die Lebensqualität als Wohn-, Freizeit- und Arbeitsstätte gestärkt werden.

Der weit und positiv bekannte Bodensee steht im Mittelpunkt der IGA 2017. Vision ist das Bild eines zusammenhängenden Landschaftsparks um den See und entlang der Zuflüsse. Den Kommunen werden entsprechend ihrer Lage vier übergeordnete Wasserthemen zugeordnet. In diesen Bereichen gibt es Schwerpunkte und Satelliten, in denen themenbezogene Ausstellungen und Veranstaltungen stattfinden. Neben der einzigartigen trinationalen Ausstellung sollen mit der IGA 2017 auch gemeinsam Probleme in der Raumschaft nachhaltig gelöst werden. Die Veranstalter rechnen mit 1,4 bis 2,8 Mio. Besuchern, was für die Region nicht zuletzt auch unter touristischen Gesichtspunkten sehr interessant sein wird.

Bis jetzt machen 19 Städte und Gemeinden rund um den Bodensee mit insgesamt rund 500'000 Einwohnern mit. Bei der Präsentation ist aufgefallen, dass aus der Schweiz nur 3 Kommunen mitmachen, während dessen aus Deutschland 11 und aus Österreich 5 Kommunen zugesagt haben. Bei den Schweizer Gemeinden handelt es sich um Schaffhausen, Stein am Rhein und Kreuzlingen. Aus dem Kanton St.Gallen macht noch keine Gemeinde mit.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt die Regierung die Bedeutung der IGA 2017 für die Region Bodensee und insbesondere für den Kanton St.Gallen mit den Regionen Rorschach und Rheintal?
2. Was für Möglichkeiten sieht die Regierung, vereinzelte St.Galler Gemeinden zum Mitmachen an der IGA 2017 zu motivieren?
3. Hat der Kanton St.Gallen Instrumente und Möglichkeiten, die an der Teilnahme interessierten Gemeinden ideell und/oder finanziell zu unterstützen?»

3. April 2006

Frei-Diepoldsau
Götte-Tübach
Rutz-Bazenheid